

Kirchenmusik zu den Kar- und Ostertagen

Von Antje Rauh

20. März 2024, 10:11

Die österlichen Tage werden in den katholischen Gemeinden kirchenmusikalisch besonders festlich gestaltet. In der „Messe vom Letzten Abendmahl“ am Gründonnerstag, den 28. März um 20 Uhr in St. Thomas Morus sowie am Karfreitag, den 29. März um 15 Uhr in St. Lambertus singt ein Vokalensemble zeitgenössische Chorliteratur, in der Osternacht am Karsamstag, den 30. März um 22 Uhr singt der Kirchenchor Werke von Mendelssohn, Charles Wood und Andreas Boltz. Im Hochamt am Ostersonntag um 11:30 Uhr spielt der Oboist Bernd Fugelsang Werke von Rheinberg, Gade und Marcello. Am Ostermontag um 11:30 Uhr singen die Junge Kantorei sowie der Jugend- und Erwachsenenchor die „Messe brève“ von Léo Delibes, einem französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts, der vor allem für seine Opernkompositionen bekannt ist. In der Woche nach Ostern gehen dann diese drei Chorgruppen auf eine Chor- und Konzertreise nach Weimar und Leipzig.